

## Ermittlung der Mengen- und Verteilungsschlüssel für 2016:

<b>I. Schmutzwassermengen lt. Fortschreibung (Stand: 06.10.2015)</b>			
	Kanalbereich	Klärbereich	
a. Wassermenge öffentliche Wasserversorgung	6.766.236 m <sup>3</sup>	6.766.236 m <sup>3</sup>	
b. Wassermenge nichtöffentliche Wasserversorgung	480.505 m <sup>3</sup>	480.505 m <sup>3</sup>	
c. Sonstiges Abwasser	16.550 m <sup>3</sup>	16.550 m <sup>3</sup>	
d. Abwasser (Grundstücke ohne Klärwerkanschluss)	5.800 m <sup>3</sup>		
e. Abwassermenge Kleinkläranlagen		950 m <sup>3</sup>	s. VI.
f. Abwassermenge Geschlossene Gruben		2.270 m <sup>3</sup>	s. VI.
g. Stark verschmutztes Abwasser		248.854 m <sup>3</sup>	s. VII.2.1.1.
h. Rückeinleitung Schwachlastzeit		-47.075 m <sup>3</sup>	s. VII.2.1.2.
<b>Summe Schmutzwassermengen:</b>	<b>7.269.091 m<sup>3</sup></b>	<b>7.468.290 m<sup>3</sup></b>	

<b>II. Ermittlung von Verteilungsschlüsseln in Abhängigkeit der Flächenanteile</b>				
			Schlüssel	
Durchschnittl. Regenwassermenge (12.850.000 m <sup>2</sup> * 0,756 m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> )			9.714.600 m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
Gebührenzahlerschlüssel 1	RW	9.714.600 m <sup>3</sup>	57,20%	<b>NW</b>
	SW	7.269.091 m <sup>3</sup>	42,80%	<b>SW</b>
Gebührenzahlerschlüssel 2	RW	9.714.600 m <sup>3</sup>	56,54%	<b>NW</b>
	SW	7.468.290 m <sup>3</sup>	43,46%	<b>SW</b>
Schmutzfrachtschlüssel	RW	1.554.336 m <sup>3</sup>	17,62%	<b>NW</b>
	SW	7.269.091 m <sup>3</sup>	82,38%	<b>SW</b>
Schmutzwasser Kanal / Klär	Kanal	7.269.091 m <sup>3</sup>	49,32%	<b>NW</b>
	Klär	7.468.290 m <sup>3</sup>	50,68%	<b>SW</b>

<b>III. Summe der privaten Flächen inkl. Teilversiegelung</b>			
	Gesamtflächen, privat	reduzierte Flächen, privat	
Teilversiegelte Flächen	127.106 m <sup>2</sup>	63.553 m <sup>2</sup>	
Gründächer	73.888 m <sup>2</sup>	36.944 m <sup>2</sup>	
versiegelte Flächen	8.749.503 m <sup>2</sup>	8.749.503 m <sup>2</sup>	
Summe private Flächen, reduziert	8.950.497 m <sup>2</sup>	8.850.000 m <sup>2</sup>	

<b>IV. Ermittlung von Verteilungsschlüsseln in Abhängigkeit der Flächenversiegelung Gesamt (Versiegelungsschlüssel reduziert)</b>				
			Schlüssel	
Öffentliche Straßenflächen	4.000.000 m <sup>2</sup>		31,13%	<b>StrEntw</b>
Summe private Flächen, reduziert	8.850.000 m <sup>2</sup>		68,87%	<b>NW</b>
Summe versiegelte Flächen, gesamt	12.850.000 m <sup>2</sup>			

<b>V. Ermittlung der Abfahren zur Entsorgung der Kleinkläranlagen (KKA) und geschlossenen Gruben:</b>		
Abfahren Kleinkläranlagen		3
Abfahren geschlossene Gruben		152
Anzahl Abfahren		155

VI. Abschätzung der Abwassermengen für Kleinkläranlagen und geschlossene Gruben			
	geschätzte Abfuhrmenge	Verschmutzungs-faktor	geschätzte Abwasserwassermenge
Kleinkläranlagen	38 m <sup>3</sup>	25	950 m <sup>3</sup>
geschlossene Gruben	1.135 m <sup>3</sup>	2	2.270 m <sup>3</sup>

VII. Ermittlung der Mengen an stark verschmutztem Abwasser	
1. Berechnungsformel für den Zuschlagsfaktor	
- CSB, N*, P* jeweils in mg/l - $N^* = N_{ges} - CSB/40$ kg CSB/kg $N_{ges}$ mit $(N^* - 100) > 0$ ; $N_{ges}$ in mg/l - $P^* = P_{ges} - CSB/60$ kg CSB/kg $P_{ges}$ mit $(P^* - 20) > 0$ ; $P_{ges}$ in mg/l.	
2. Verschmutzungsmengen:	
2.1.1. Einleitung starkverschmutzten Abwassers bei folgenden Parametern:	
- 2.600,0 mg/l CSB - 234,0 mg/l $N_{ges}$ - 6,2 mg/l $P_{ges}$ - Zuschlagsfaktor (Formel s. o.): 0,921682 - Mengenaufkommen: 270.000 m <sup>3</sup>	
Berechnung:	
270.000 m <sup>3</sup> x Zuschlagsfaktor 0,921682 =	248.854 m <sup>3</sup>
gerundet:	248.900 m <sup>3</sup>
2.1.2. Rückeinleitung in Schwachlastzeiten:	
- Pufferung am Wochenende:	
27.540 m <sup>3</sup> x Zuschlagsfaktor 0,921682 =	25.383 m <sup>3</sup>
gerundet:	25.400 m <sup>3</sup>
- Pufferung wochentags:	
7.560 m <sup>3</sup> x Zuschlagsfaktor 0,921682 =	6.968 m <sup>3</sup>
gerundet:	7.000 m <sup>3</sup>
- Biosubstratersatz N-/P-Eliminierung Wochenende:	
15.975 m <sup>3</sup> x Zuschlagsfaktor 0,921682 =	14.724 m <sup>3</sup>
gerundet:	14.700 m <sup>3</sup>